

24. Ausgabe Juni 2016



Der
erkämpfte

Aufschlag

Badminton
TVP
Pforzheim 1834 e.V.



zum Aufschlagen
Nachschlagen
Umschlagen
Zuschlagen

www.tv-pforzheim-badminton.de

Vorstand der TV 1834 Badminton Abteilung 2016

	<p><u>Abteilungsleiter</u></p> <p>Rudolf Armbruster</p> <p>Jahrgang: 1958 Tel.: 07236/7393 Mitglied: seit 1984</p> <p>Lieblingsdisziplin: Tanzen und Weinbau</p>		<p><u>Stellv. Abteilungsleiter & Schiedsrichter</u></p> <p>Carsten Krueger</p> <p>Jahrgang: 1963 Tel.: 07043/907130 Mitglied: seit 1993</p> <p>Lieblingsdisziplin: Spaß haben</p>
	<p><u>Stellv. Abteilungsleiter</u></p> <p>Helmut Hökel</p> <p>Jahrgang: 1928 Tel.: 07231/50505 Mitglied: seit 1968</p> <p>Lieblingsdisziplin: Jugendarbeit und Doppel</p>		<p><u>Schatzmeister & Gerätewart</u></p> <p>Otto Kappler</p> <p>Jahrgang: 1944 Tel.: 07231/316825 Mitglied: seit 1991</p> <p>Lieblingsdisziplin: Einzel</p>
	<p><u>Sportwart</u></p> <p>Achim Diener</p> <p>Jahrgang: 1966 Tel.: 07041/881193 Mitglied: seit 1985</p> <p>Lieblingsdisziplin: Mixed</p>	<p>Foto</p>	<p><u>Stellv. Sportwart</u></p> <p>Nicht besetzt</p>
	<p><u>Jugendwart</u></p> <p>Thilo Donath</p> <p>Jahrgang: 1966 Tel.: 07233/978005 Mitglied: seit 1993</p> <p>Lieblingsdisziplin: Zähes Einzel ☺</p>		<p><u>Stellv. Jugendwart</u></p> <p>Manuel Rathgeber</p> <p>Jahrgang: 1988 Tel.: 07231/61358 Mitglied: seit 2006</p> <p>Lieblingsdisziplin: Einzel</p>

Vorstand der TV 1834 Badminton Abteilung 2016

	<p><u>Freizeitwart</u></p> <p>Thomas Eberle</p> <p>Jahrgang: 1958 Tel.: 07232/2871 Mitglied: seit 1984</p> <p>Doppel</p>		<p><u>Stellv. Freizeitwart</u></p> <p>Nicht besetzt</p>
<p>Lieblings- disziplin:</p>		<p>:</p>	
	<p><u>Pressewart</u></p> <p>Volker Weisenbacher</p> <p>Jahrgang: 1973 Tel.: 07236/279299 Mitglied: seit 1982</p> <p>Einzel</p>		<p><u>Frauenbeauftragte</u></p> <p>Manuela Leonhard</p> <p>Jahrgang: 1963 Tel.: 07082/4925191 Mitglied: seit 2005</p> <p>Mixed</p>
<p>Lieblings- disziplin:</p>		<p>Lieblings- disziplin:</p>	
	<p><u>Beisitzer</u></p> <p>Hanspeter Ewald</p> <p>Jahrgang: 1963 Tel.: 07231/1669485 Mitglied: seit 1985</p> <p>Doppel</p>		<p><u>Beisitzer</u></p> <p>Norbert Eschl</p> <p>Jahrgang: 1958 Tel.: 07231/789073 Mitglied: seit 1981</p> <p>Einzel und Mixed Doppel</p>
<p>Lieblings- disziplin:</p>		<p>Lieblings- disziplin:</p>	
	<p><u>Projektmanager ohne Mitgliedschaft</u></p> <p>Heinz Szarka</p> <p>Jahrgang: 1956 Tel.: 07231/6037973 Mitglied: n/a</p> <p>Hilft immer wenn er kann.</p>		
<p>Lieblings- disziplin:</p>			

Übungszeiten Badminton

Was kostet der Spaß?

I n f o

Wir starten unsere Übungszeiten jeweils mit einem 20 minütigen Aufwärmprogramm



Wo?

Altstädter Kirchenweg 15 , Pforzheim
Inselchule Sporthalle

Wer ?

Wann ?

Schüler, Jugend

Di: 17.00 - 19.00 h
Do: 17.00 - 19.00 h

Erwachsene

Di: 19.30 - 21.45 h
Do: 19.30 - 21.45 h

Unser Angebot

Schnupperkurse ***gratis***

2 Trainingsabende incl. Schläger und Betreuung durch unsere Übungsleiter.

Ansprechpartner :

Jugend	Thilo	Donath	07233-978005
Betreuer Di.	Otto	Kappler	07231-316825
Betreuer Do.	Rudi	Armbruster	07236-7393
Vorstand	Rudi	Armbruster	07236-7393

Per e-mail: r.armbruster@tv-pforzheim-badminton.de

Aufnahmegebühr – einmalig:

Erwachsene: 13,- €
Jugendliche /Senioren: 8,- €

für Schüler, Azubi bis 18 Jahre, Studenten bis 27 Jahre

Jahresbeitrag Hauptverein 60,- €
+ Abteilungsbeitrag 20,- €

für Senioren

Jahresbeitrag Hauptverein 69,- €
+ Abteilungsbeitrag 20,- €

für Mitglieder über 18 Jahre

Jahresbeitrag Hauptverein 99,- €
+ Abteilungsbeitrag 28,- €

für Ehepaar ohne Kinder

Jahresbeitrag Hauptverein 149,- €
+ Abteilungsbeitrag pauschal 45,- €

für zwei oder mehr Jugendliche bis zu 18 Jahren einer Familie

Jahresbeitrag Hauptverein 90,- €
+ Abteilungsbeitrag pro Jugendl. 15,- €

für Ehepaar mit Kinder unter 18 Jahren

Jahresbeitrag Hauptverein 159,- €
+ Abteilungsbeitrag pauschal 48,- €

für Nichtmitglieder ...

... unter 18 Jahren
pro Trainingsbesuch 2,- €

...über 18 Jahren
pro Trainingsbesuch 5,- €
6er Block 25,- €



Besucht unsere Homepage
für weitere Infos unter
www.tv-pforzheim-badminton.de

© Badminton TVP1834

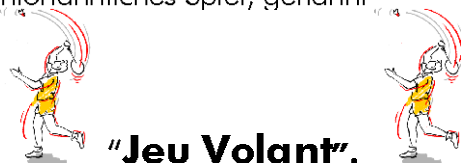
gültig ab: 01. Januar 2015

Federball oder Badminton

das wichtigste Spiel der Welt

Über die richtige Bezeichnung gibt es bei uns keinen Streit. Im folgenden gehen wir immer vom Begriff **Badminton** aus, da dieses Spiel offiziell so bezeichnet wird.

Schon im **17. Jahrhundert** gab es am Hofe des preußischen Königs Friedrich Wilhelm ein badmintonähnliches Spiel, genannt



Im **19. Jahrhundert** brachten englische Offiziere "**Poona**", eine Form des Badminton aus Indien nach England.

1872 in der Grafschaft Gloucestershire auf dem Landsitz vom Duke of Beaufort, genannt "**Badminton House**", wurde die Sportart aus der Taufe gehoben.

Von diesem Ort stammt der Name **Badminton**



1893 Gründung des engl. Badmintonverbands

1953 Gründung des dt. Badmintonverbands

1968 Gründung **Badmintonabteilung TV34**

1992 Aufnahme zu den Olympischen Spielen

Richtig fit mit Badminton "Federleicht & Schlagfertig"

Nur wenige Sportarten können für sich in Anspruch nehmen, für alle geschaffen zu sein.

Badminton können tatsächlich **alle spielen**

- Kinder, Jugendliche, Erwachsene, Behinderte,
- Leistungsport- und Freizeitsportorientierte

Es werden sowohl **physische Fähigkeiten** wie

- Ausdauer, Schnelligkeit, Kraft
- Beweglichkeit, Koordination

als auch **psychische Fähigkeiten** in Form von

- Konzentration, Denken, Handeln
- Selbstüberwindung, Kritikfähigkeit

trainiert.

Die **Verletzungsgefahr** ist **beim Badminton sehr gering**. Neben Tischtennis treten hier die wenigsten Verletzungen auf. Trotzdem sollten sich Freizeitspieler wie Leistungssportler vor dem Spiel einige Minuten aufwärmen.

Wer weiß schon, daß **Badminton** zu den **schnellsten Sportarten** gehört:

Bei Ausführung eines Smash wird der Schlägerkopf auf 120 km/h beschleunigt, der Federball - mit einem Eigengewicht bis zu 5,5g - erreicht dabei eine Spitzengeschwindigkeit von über 300 km/h.

Wer beim Badminton keine Federn lassen will, muß lernen, es richtig zu beherrschen.

Investiere Zeit zum Üben, denn wer es richtig macht, hat Spaß und wird auch **richtig fit mit Badminton**.

Wir über uns

Neben dem normalen Spiel- und Trainingsbetrieb gibt es bei uns in der Badmintonabteilung zahlreiche Aktivitäten:

Wir unterstützen alle zwei Jahre unseren Vorstand beim **Straßenfest** in Ellmendingen.

Wir bieten alternativ zum Badminton

✚ **zahlreiche Ausflüge** im Jahr (ohne Badmintonschläger!) an. Einige Beispiele für unsere jährlichen Planungen sind:

✚ Wanderungen durch die heimischen Weinberge,

✚ Radtouren z.B. am Rhein entlang,

✚ Kletterexkurs z.B. im Felsengarten Besigheim,

✚ Ski-Freizeit z.B. im Pitztal

Allen TeilnehmerInnen hat es bisher immer Spaß gemacht und zahlreiche Anekdoten beherrschen immer noch so manche Stammtischrunde.

✚ **in den Sommerferien** verschiedene Aktivitäten an

✚ wie einen **Lauftreff** mit anschließender Hocketse, und

✚ **Speedminton**.

Wir bilden über den BWBV u.a. Spieler, Übungsleiter, Trainer, Schiedsrichter **aus**, allen TeilnehmerInnen bleiben diese Lehrgänge immer positiv in Erinnerung.

Für Anregungen und Ideen zur Erweiterung unserer Palette sind wir offen, wir probieren fast alles aus !

Fast nichts Neues!

Liebe Badmintoner,

die Zeit vergeht und schwupp, ist schon wieder ein Jahr vorbei.

Wir versuchen, unsere Abteilung unter dem Dach des Hauptvereins zu erhalten, aber die Mitgliederzahl ist erneut gesunken und bewegt sich um ca. 70 Mitglieder.

Die Turnierleitung, bestehend aus Thilo, Manuel und Achim richteten zusammen mit Otto, der guten Seele unserer Abteilung und Heinz die Vereinsmeisterschaft für unsere Jugendlichen aus, welche mit einer Mindestteilnehmerzahl von 11 Kindern ausgetragen wurde.

Kleine Aktionen, wie dieser Aufschlag, ein Besuch des 360°-Panoramas ROM 312 im Gasometer in Pforzheim unter der fachkundigen Führung von Angelika und eine gemeinsame Aktion, in der die Linien unserer Spielfelder an einem der nächsten Wochenenden nachgezogen werden, zeigen, es ist noch Leben drin.

Lassen wir es raus, wann immer es geht. Ideen und ihre Umsetzung sind gefragt.

Hat jemand Ideen zum 50-jährigen Jubiläum im Jahr 2018?

Wir bleiben im Gespräch.

**Rudolf Armbruster
Abteilungsleiter Badminton
TV Pforzheim 1834**



Der Weinstein informiert.

**Ellmendinger Sommer
nun in ungeraden Jahren
2015 und 2017**

Hallo Badmintoner,

das Straßenfest „Ellmendinger Sommer“ fand im Jahr 2015 vom 26.-28.06. statt. Durch den Wechsel im Zwei-Jahresrhythmus auf ungerade Jahre findet nun das Fest ohne „störende“ EM oder WM statt.

Die Beteiligung ging leider weiter zurück, sodass meist nur Mitglieder, welche auch dem Weinstein angehören, anwesend waren.

Trotz allen gab es wieder einen positiven Betrag in die Badmintonkasse.

Dieses Jahr ist Ruhe, aber in nächsten Jahr ist das Straßenfest wieder vom 23.-25.06. 2017.

Eine rege Teilnahme Eurerseits wäre schön.
Wir hängen den Schichtplan im nächsten Frühjahr wieder aus.

Mit Winzergruß aus Ellmendingen

Rudolf Armbruster
Vorstand Weinstein e.V.
r.armbruster@gmx.de

Hobbyliga Enzkreis-Karlsruhe Saison 2015/2016

Nachdem wir letztes Jahr wegen der Sperrfrist für einige Spieler/innen nicht in der Hobbyliga antreten konnten, begann in der abgelaufenen Saison für uns die Hobbyliga-Runde. Der Baden-Württembergische Badminton-Verband (BWBV) hat 2014 die Hobbyliga eingeführt, um Badminton im Bereich des Breitensports zu fördern. Die Hobbyliga unterscheidet sich vom aktiven Spielbetrieb insofern, als dass auch Sportgemeinschaften mitspielen können, die nicht im BWBV Mitglied sind. Außerdem sind die Spieltage frei wählbar und finden während des Trainings der Heimmannschaft statt. Ein Team besteht aus mindestens vier Herren und einer Dame. Eine Begegnung besteht aus zwei Herren-Einzel, zwei Herren-Doppel, einem Damen-Einzel und einem Mixed; wobei auch dies in Abstimmung mit der anderen Mannschaft abgeändert werden kann.

Zu unseren Stammspieler/innen gehörten in dieser Saison Angelika Taudien, Rebecca Beltran Ramos, Sonia di Silva Rothenstein, Hanspeter Ewald, Thomas Eberle, Uwe Kast, Alfred Radwan und Volker Weisenbacher. Die Staffel Enzkreis-Karlsruhe bestand in dieser Saison aus insgesamt vier Mannschaften. Unsere Gegner waren: TTF Ispringen, SV Diefenbach und TV Singen.

1. Spiel, Di. 27.10.2015

TV Pforzheim - TTF Ispringen 1:5

Für beide Mannschaften war es die Premiere in der Hobbyliga. Ispringen zeigte sich sehr stark. Volker verlor sein Herren-Einzel, während Hanspeter sein Einzel gewann und damit den Ehrenpunkt für die Gastgeber sicherte. Die beiden Herren-Doppel um Hanspeter/Thomas und Alfred/Uwe verloren wir knapp. Das Damen-Doppel mit Rebecca und Sonia verloren wir ebenso deutlich wie das Mixed, welches von Angelika und Volker bestritten wurde.

2. Spiel, Di. 23.11.2015

SV Diefenbach – TV Pforzheim 1:5

Zum Auftakt konnten wir die Herren-Doppel um Thomas/Volker und Alfred/Uwe deutlich gewinnen. Als im Anschluss Thomas und Voker auch ihre Einzelspiele für sich entscheiden konnten, stand der Auswärtssieg schon fest. Angelika und Uwe waren im zweiten Mixed erfolgreich und sorgten so für eine 5:0-Führung. Schließlich unterlagen im ersten Mixed Angelika und Alfred nur knapp den Gastgebern.

3. Spiel, Di. 15.12.2015

TV Pforzheim - TV Singen 5:1

Im Spiel kurz vor Weihnachten gegen Singen ging es um Platz zwei der Hinrundentabelle. Das erste Herren-Doppel um Hanspeter/Thomas sowie das zweite Herren-Doppel mit Alfred und Uwe waren eng umkämpft, konnten aber von uns gewonnen werden. Als Volker sein Einzel knapp verlor und Hanspeter sein Einzel deutlich gewann, war uns eine Punkteteilung schon sicher. Im Anschluss gewannen Angelika und Thomas das zweite Mixed und im letzten Spiel waren Rebecca und Volker im ersten Mixed siegreich.

4. Spiel, Do. 17.03.2016

TV Singen - TV Pforzheim 2:4

Im ersten Rückrundenspiel mussten wir gleich wieder gegen Singen antreten. Nachdem Singen mit drei Herren und zwei Damen ersatzgeschwächt spielen musste, war es notwendig die Spiele etwas umzustellen. Deshalb spielten wir ein Herren-Einzel, ein Damen-Einzel, ein Herren-Doppel und drei Mixed. In den Einzelspielen waren Rebecca und Volker erfolgreich. Im Herren-Doppel unterlagen Hanspeter und Thomas knapp in drei Sätzen. Ebenso knapp unterlagen Thomas und Rebecca im ersten Mixed. Durch die Erfolge im zweiten Mixed mit Angelika und Alfred sowie im dritten Mixed um Angelika/Uwe, konnten wir einen 4:2-Auswärtssieg in Singen verbuchen.

5. Spiel, Di. 12.04.2016

TV Pforzheim - SV Diefenbach 5:1

Im letzten Heimspiel der Saison mussten wir auf Hanspeter und Alfred verzichten, die fehlten. Für Alfred sprang Otto im Doppel und Mixed ein. Die beiden Herren-Doppel wurden von Thomas/Volker sowie Uwe/Otto souverän gewonnen. Thomas und Volker konnten ebenso ihre Einzelspiele klar für sich entscheiden. Damit war der Heimsieg schon perfekt. Im Anschluss waren Rebecca und Uwe im ersten Mixed siegreich, während sich Angelika und Otto im zweiten Mixed in drei Sätzen knapp geschlagen geben mussten.

6. Spiel, Mi. 11.05.2016

TTF Ispringen - TV Pforzheim: 6:0

Im letzten Saisonspiel beim verlustpunktfreien TTF Ispringen mussten wir auf Hanspeter und Volker kurzfristig verzichten und Thomas fehlte urlaubsbedingt. Im ersten Herren-Doppel unterlagen Uwe und Maurice und im zweiten Herren-Doppel mussten sich Otto und Markos geschlagen geben. Im ersten Mixed waren Annett und Alfred den Gastgebern unterlegen. Leider ging auch das zweite Mixed um Angelika und Uwe knapp in zwei Sätzen verloren. Im Herren-Einzel war Maurice eingesprungen, musste sich jedoch gegen einen starken Gegner geschlagen geben. Lisa feierte ebenso Premiere in der Hobbyliga, konnte ihr Spiel gegen die starke Dame aus Ispringen aber nicht gewinnen.

Im Heimspiel gegen Diefenbach hat uns Otto ausgeholfen, beim Spiel in Ispringen sind Lisa, Annett, Otto, Markos und Maurice eingesprungen – Vielen Dank dafür! Uns hat die Hobbyliga-Saison sehr viel Spaß bereitet, gepaart mit sportlicher Leistungsmessung. Ich möchte mich bei allen Spieler/innen für Ihren tollen Einsatz in dieser Saison bedanken!

Alle Ergebnisse können unter folgendem Link nachgeschaut werden: <http://bwbv-badminton.liga.nu/> (dann zu Hobbyliga, Enzkreis-Karlsruhe). Unsere Hobbyligastaffel Enzkreis/Karlsruhe wurde vom TTF Ispringen dominiert, die alle Spiele gewinnen konnten. Wir haben einen guten zweiten Platz belegt, mussten zwei Niederlagen gegen Ispringen hinnehmen und konnten die restlichen Spiele für uns

entscheiden. Singen belegte den dritten, Diefenbach den vierten Rang in der Tabelle (siehe unten). Mal schauen welche Mannschaften nächste Saison am Start sind, wir fiebern dieser schon entgegen und würden uns über neue Mitspielerinnen freuen!

V.W.

Abschlusstabelle

Rang	Mannschaft	Begegnungen	S	U	N	Punkte	Spiele	Sätze
1	TTF Ispringen	6	6	0	0	12:0	35:1	70:4
2	TV Pforzheim	6	4	0	2	8:4	20:16	43:32
3	TV Singen	6	2	0	4	4:8	12:24	28:52
4	SV Diefenbach	6	0	0	6	0:12	5:31	12:65

Hobbyliga Saison 2015/16 – Einsätze

Name	Spiele gesamt	Siege	Niederlagen	Siegquote
Thomas	9	6	3	67%
Uwe	9	6	3	67%
Volker	9	6	3	67%
Angelika	7	3	4	43%
Alfred	6	3	3	50%
Hanspeter	5	3	2	60%
Rebecca	5	3	2	60%
Otto	3	1	2	33%
Maurice	2	0	2	0%
Sonia	2	1	1	50%
Annett	1	0	1	0%
Lisa	1	0	1	0%
Markos	1	0	1	0%





Jugendvereinsmeisterschaft 2016

In diesem Jahr waren nur 12 Spieler und Spielerinnen zur Meisterschaft erschienen. Bei den Mädchen wurde mit drei Teilnehmerinnen im Modus jede gegen jede gespielt. Das Ergebnis:

Lisa Marie Silberberg Punkte 84:14; Sätze 4:0; Spiele 2:0 - Platz 1

Jessica Silva Valerio Punkte 47:72; Sätze 2:2; Spiele 1:1 – Platz 2

Jule Schäfer Punkte 37:84; Sätze 0:4; Spiele 0:2 – Platz 3

Bei der männlichen Jugend wurden in zwei 4er-Gruppen und der Finalgruppe gespielt.

Vorrunde

<i>Gruppe</i>	<i>Name</i>	<i>Platz</i>
A	Jonas Willwerth	1
	Luis Kruck	2
	Tim Siewert	3
	Stefan Manev	4
B	Sascha Lippmann	1
	Felix Malakian	2
	Timm Silva Valerio	3
	Michael Kiryokoz	4

Finalrunde

		<i>Name</i>	<i>Satz 1</i>	<i>Satz 2</i>	<i>Satz 3</i>	<i>Platz</i>
Spiel um Platz 1	Erster A	Jonas	21	21		1
	Erster B	Sascha	9	8		2
Spiel um Platz 3	Zweiter A	Luis	21	17	4	4
	Zweiter B	Felix	16	21	11	3
Spiel um Platz 5	Dritter A	Tim	24	16		6
	Dritter B	Timm	26	21		5
Spiel um Platz 7	Vierter A	Stefan	10	10		8
	Vierter B	Michael	21	21		7

Disziplin: Doppel

Vorrunde

<i>Gruppe</i>	<i>Name</i>	<i>Platz</i>
A	Jonas Willwerth / Luis Kruck	1
	Jessica Silva Valerio / Jule Schäfer	2
	Michael Kiryokos / Abduraman Mendalnioglu	3
B	Lisa Silberberg / Sascha Lippmann	1
	Felix Malakian / Timm Silva Valerio	2
	Tim Siewert / Stefan Manev	3

Finalrunde

		<i>Name</i>	<i>Satz 1</i>	<i>Satz 2</i>	<i>Satz 3</i>	<i>Platz</i>
Spiel um Platz 1	Erster A	Jonas / Luis	19	10		2
	Erster B	Lisa / Sascha	21	21		1
Spiel um Platz 3	Zweiter A	Jessica / Jule	19	15		4
	Zweiter B	Felix / Timm	21	21		3
Spiel um Platz 5	Dritter A	Michael / Abduraman	21	21		5
	Dritter B	Tim / Stefan	14	11		6



Sieger: Mädchen



Sieger: Jungen



Sieger: Doppel









Badminton in Europa

In Asien genießt Badminton den Stellenwert wie es in Deutschland Fußball tut. Doch auch in Europa gewinnt das Spiel mit dem Federball immer mehr an Popularität. Nicht zuletzt weil es die schnellste Schlägerballsportart der Welt ist. Der aktuelle Weltrekord mit 493km/h wurde 2013 von Tan Boon Heong (Malaysia) aufgestellt. Messungen bei den Superseries-Turnieren 2015-2016 zeigen jedoch, dass Europa locker mithalten kann. Der Malaie Lee Chong Wei smashte mit 408 km/h gefolgt vom Dänen Jan Ø. Jørgensen mit 407 km/h. Bei den Damen kommt die Spanierin Carolina Marin mit 356km/h auf Platz fünf.

Dass Europa auf dem Vormarsch ist, zeigt auch, dass Peter Gade (Dänemark) neben Lin Dan (China), Lee Chong Wei (China), Taufik Hidayat (Indonesien) nun auch zu den Badmintonlegenden der Welt gehört. Außerdem erzielen europäische Spieler aus den Badminton-Hochburgen Dänemark, England und Deutschland zunehmend gute Platzierungen bei bedeutenden Turnieren wie den Superseries und sammeln so Punkte für die Weltrangliste und die Olympiateilnahme. Von diesen 12 Superseries-Turniere finden 8 in Asien und 4 in Europa statt (All England, Denmark Open, French Open und die Swiss Open).

Die Spanierin Carolina Marin bspw. ist mit 22 Jahren die erfolgreichste europäische Einzelspielerin aller Zeiten. Sie war bereits 2014 und 2015 Weltmeisterin und 2014 Europameisterin. Daneben sind die Dänen in Europa z. Zt. die Stärksten. Viktor Axelsen wurde 2016 Europameister im Herreneinzel (im Jahr 2012 und 2014 wurde er Dritter). 2014 wurde er auch Dritter bei der Weltmeisterschaft. Auch der Däne Jan Ö Jørgensen wurde Europameister 2014 und 2015 Dritter bei der Weltmeisterschaft.

Marc Zwiebler ist der bekannteste deutsche Spieler und Rekordmeister im Herreneinzel. Der neunmalige Deutsche Meister holte bei Europameisterschaften 2010 und 2016 Bronze und 2012 die Goldmedaille. Durch seine diesjährige Halbfinalteilnahme bei den Europameisterschaften ist er sogar auf Platz 10 der Weltrangliste im Herreneinzel geklettert.

Seit 1992 ist Badminton olympische Disziplin. Doch erstmals in der Geschichte haben sich Spieler des Deutsche Badminton-Verbands in allen fünf Disziplinen für die Olympischen Spiele 2016 in Rio de Janeiro qualifiziert:

- Karin Schnaase im Dameneinzel (Weltranglistenplatz 26)
- Marc Zwiebler im Herreneinzel (dritte Olympiateilnahme 2008, 2012, 2016)
- Michael Fuchs/ Birgit Michels im Mixed (Weltranglistenplatz 16)
- Michael Fuchs/Johannes Schöttler im Herrendoppel (Weltranglistenplatz 28)
- Carla Nelte/Johanna Goliszewski im Damendoppel (Weltranglisten Platz 23)

Auch in den Medien wird häufiger über Badminton berichtet. Alle Interessierten können sich Live-Übertragungen verschiedener Turniere u.a. bei www.Laola1.tv und www.Sportdeutschland.tv anschauen sowie Berichte auf www.sport1.de, www.sueddeutsche.de, www.bild.de, www.focus.de, aber auch kurze Berichterstattungen im Fernsehen auf WDR und ZDF anschauen. C.K.

Quellen: www.deutsche-olympiamannschaft.de/athleten.

www.badzine.de; www.badminton.de



Michael
Fuchs
Badminton



Johanna
Golszewski
Badminton



Birgit
Michels
Badminton



Carla
Nelte
Badminton



Karin
Schnaase
Badminton



Johannes
Schöttler
Badminton

Deutsche Meisterschaft 2016

vom 4. bis 7. Februar in Bielefeld.



Marc
Zwiebler
Badminton

Herreneinzel:

Marc Zwiebler (1. BC Bischmisheim) – Dieter Domke (1. BC Bischmisheim) 21:18 21:16

Dameneinzel:

Olga Konon (1. Bischmisheim) – Luise Heim (1. BC Beuel) 21:13 21:9

Marc's Titelgewinn für das Badminton-Geschichtsbuch

Mit dem Gewinn seiner neunten Deutschen Meisterschaft im Herreneinzel überholte Marc Zwiebler den vorherigen Rekordhalter Dr. Wolfgang Bochow..

Sichtlich berührt griff sich Marc Zwiebler nach dem verwandelten Matchball an die Stirn, schaute einige Sekunden zu Boden, um sich dann von den frenetisch jubelnden Badmintonfans mit stehenden Ovationen feiern zu lassen: Mit diesem Titelgewinn schrieb Marc Zwiebler Sportgeschichte. Bisher teilte sich der 31-Jährige die Bestmarke mit Dr. Wolfgang Bochow, der in den 1960er- und 1970er-Jahren acht DM-Siege in dieser Disziplin zu verzeichnen hatte. Der Europameister von 1972 war live dabei, als sich der aktuelle 18. der Weltrangliste zum alleinigen Rekordchampion kürte: Der 71-Jährige überreichte Marc Zwiebler bei der Siegerehrung gerne im Namen des „Clubs der Deutschen Meister und der Freunde des Badmintonsports e.V.“ ein Präsent.

Quelle: Internet, Claudia Pauli

Badminton Freizeit 2015 / 2016

Badminton
TVP
Pforzheim 1834 e.V.

**Treffpunkt Dietlinger Waldsportpfad
während der Sommerferien
am Dienstag 19:00 Uhr**



Grillen bei Rudi am 21. Juni 2015

Badminton Freizeit 2015 / 2016



Weinprobe in Rudis Keller



Badminton Freizeit 2015 / 2016



Grillen bei Otto am 04. August 2015, leider mit Regenschauer ...



Badminton Freizeit 2015 / 2016



Grillen bei Volker in Dietlingen am 11. August 2015



Badminton Freizeit 2015 / 2016



**Grillen bei Thomas u. Angelika
18. u. 25. August 2015**



Badminton Freizeit 2015 / 2016

Naturerlebnis "Karlsruher Grat"

Am 3. Oktober machten wir eine Herbstwanderung bei bestem Wetter.

Es war eine relative anspruchsvolle Tour von Ottenhöfen über den Karlsruher Grat. Von den 11 Teilnehmern hatten sicherlich einige die erste Klettertour ihres Lebens gemacht, die bestimmt noch länger in Erinnerung bleibt.

Der Abschluss fand im Ittersbacher Schützenhaus bei bestem Essen statt.



Alpine Gefühle kommen im Schwarzwald nur selten auf. Das beschauliche Mittelgebirge besticht im Allgemeinen eher durch sanfte Wiesen, Wälder und Hügel. Aber es gibt sie auch hier die Stellen, an denen vor allem gutes Schuhwerk, Trittsicherheit und Schwindelfreiheit gefragt sind.

Eines der schönsten Gebiete dieser Art ist der Karlsruher Grat bei Ottenhöfen, der es mit Hochgebirgs-Klettersteigen durchaus aufnehmen kann und durch die Verbindung mit den wildromantischen Edelfrauengrab-Wasserfällen des nahen Gottschlägtals als Ausflugsziel noch zusätzlich an Reiz gewinnt.

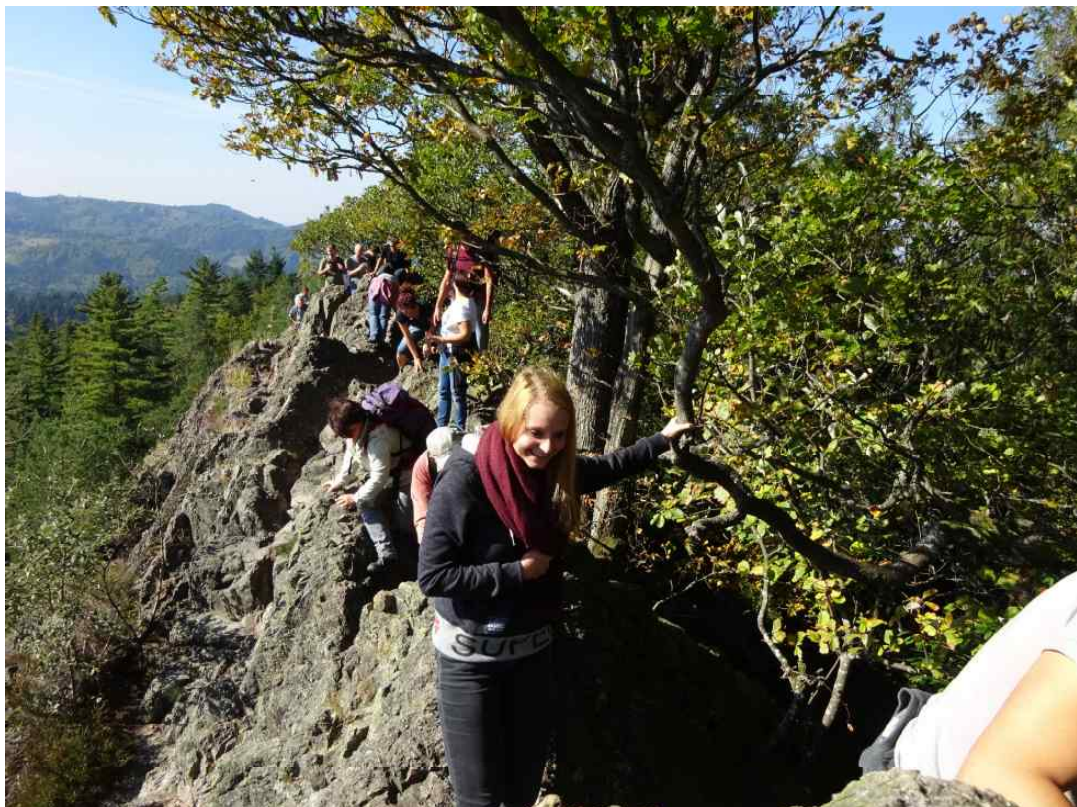
Badminton Freizeit 2015 / 2016



Schnapsprobe mitten im Wald zur Selbstbedienung mit eingebauter Kühlung durch eine Quelle.



Die Kraxelei beginnt!

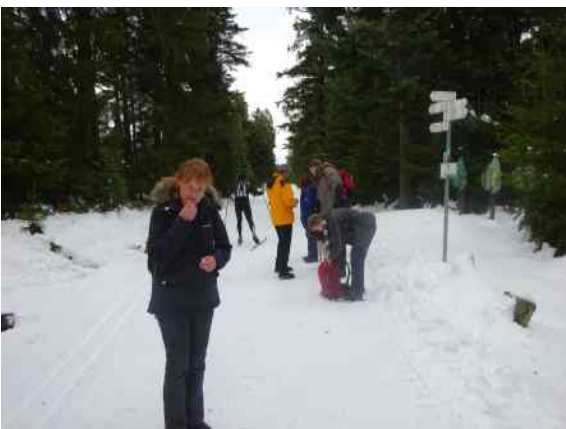


Badminton Freizeit 2015 / 2016



Badminton Freizeit 2015 / 2016

Schneewanderung am So. 24. Jan. Kaltenbronn-Grünhütte



Badminton Freizeit 2015 / 2016

Vom **11. bis 13. Dezember** hatten wir wieder unsere **jährliche Skifreizeit**.

Wir wohnten in einem klasse Hotel direkt an der Piste schon auf über 2000m in Hochgurgl.

3 Tage Top Wetter u. super gute Pistenverhältnisse machten den 7 Teilnehmern riesigen Spaß.



Ein tolles Skiwochenende

Badminton Freizeit 2015 / 2016

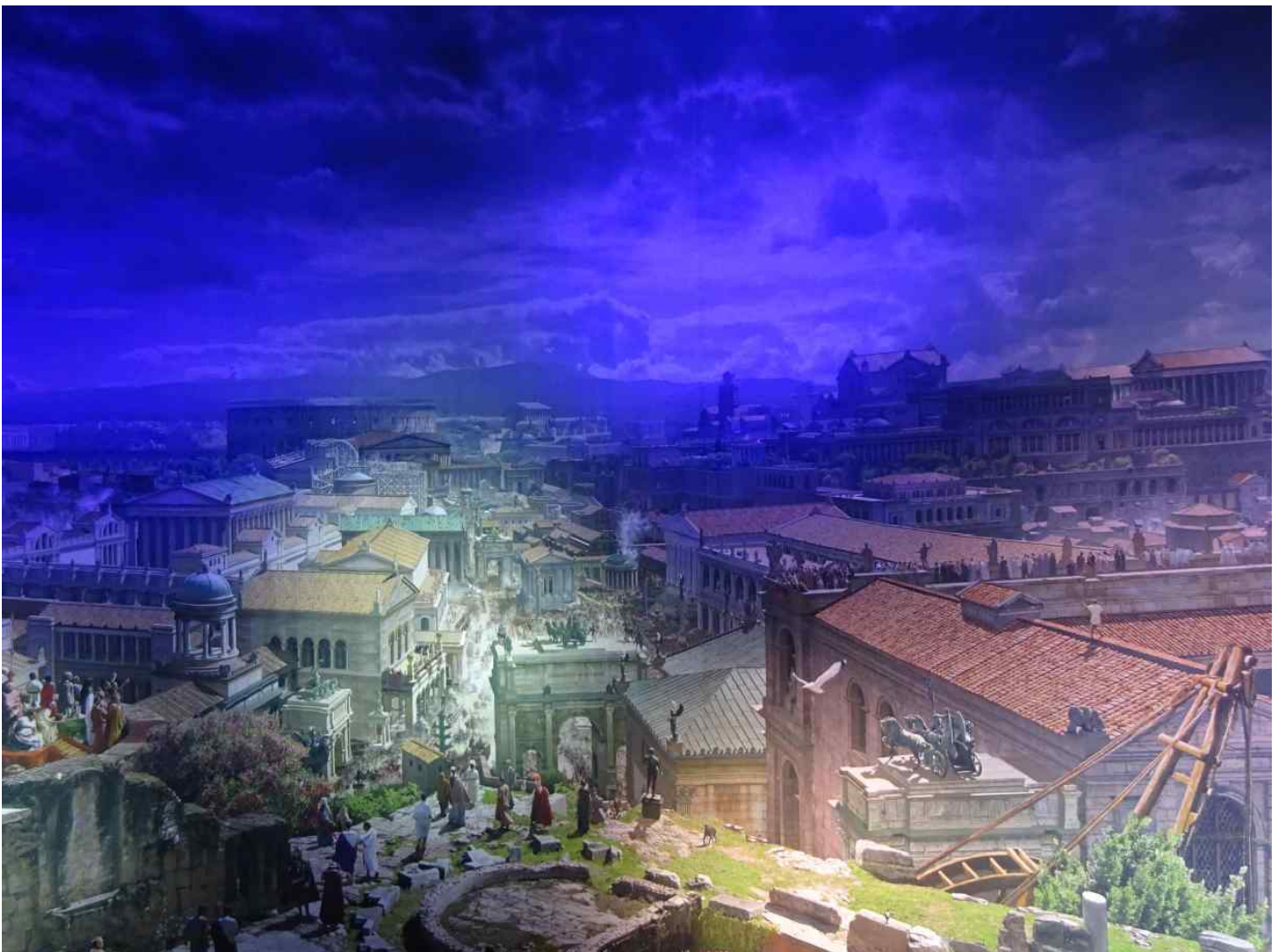


**GASOMETER
PFORZHEIM**

Der im Jahr 1912 erbaute Gasometer diente fast 100 Jahre der Gasversorgung von Pforzheim und gehört heute landesweit zu den letzten seiner Bauart.

Der denkmalgeschützte Industriebau wurde behutsam saniert und für die 360°-Panorama-Ausstellung des berühmten Künstlers Yadegar Asisi umgebaut.

Am **9. April** besuchten wir **in Pforzheim den Gasometer** mit 12 Mitgliedern u. bekamen von unserer Angelika eine ganz tolle Spezialführung.



Badminton Freizeit 2015 / 2016



Donnerstag 19. Mai
Sondertraining mit 11
Personen bei den
Badminton-Freunde
aus Wilferdingen /
Singen.

Mit Abschlussbier im
Kiek-In neben der
Sporthalle



Badminton Freizeit 2015 / 2016



Speedmintontraining Die. 24. Mai in der Tennishalle am Bohrain.



Jugendweihnachtsfeier 2015

Die alljährliche Zusammenkunft in der Weihnachtszeit mit unseren Jugendlichen fand am Dienstag, 15.12.2015 statt. Wie jedes Jahr war alles weihnachtlich geschmückt mit bunten Weihnachtsdecken, mit Mandarinen, Weihnachtsgebäck und mit Nüssen gefüllten Tellern und natürlich vielen Teelichtern, die eine weihnachtliche Atmosphäre verbreiteten. Leider fanden sich dieses Mal nur sieben Jugendliche ein, was für die Veranstalter etwas enttäuschend war, zumal Norbert es diesmal zeitlich einrichten konnte, dabei zu sein, um unser Weihnachtsliedersingen mit seinem Akkordeon zu unterstützen.



Die von Ute geschriebene und vorgetragene Weihnachtsgeschichte handelte vom schwarzen Schneemann Rochus aus Fumarion, der nicht glauben wollte, dass es woanders weiße Schneemänner gibt. Sein Freund war der schillernde Feuervogel Extremesius, der sich bis zur Größe eines Heißluftballons aufblies und mit Rochus davonschwebte, um irgendwo auf der Welt weiße Schneemänner zu finden. Aber alle, die sie unterwegs fragten, hatten noch nie einen weißen



Schneemann gesehen. Dann sahen sie schneebedeckte Berge und es begann zu schneien. In der Kälte ging es dem schwarzen Schneemann gar nicht gut, so dass der Feuervogel ihn auf einem heißen Vulkan absetzte, damit er sich wärmen konnte. Später flog er dann mit ihm zu den weißen Schneemännern, die in allen Gärten der Stadt standen. Allerdings musste Rochus Abstand halten, damit sie nicht schmolzen. Die

ganze Nacht unterhielten sich die weißen Schneemänner mit dem schwarzen Rochus. Dann flogen beide wieder heim, nachdem sie versprochen hatten, nächstes Jahr wieder einen Besuch bei den weißen Schneemännern zu machen.

Auf das nächste Jahr hoffen auch Otto, Heinz, Thilo und Rudi. Es wäre schön, wenn die Beteiligung unserer Nachwuchsspieler dann wieder größer wäre. Mit der traditionellen Übergabe von Kinogutscheinen und Süßigkeiten an die Jugendlichen unseres kleinen exklusiven Kreises endete das Badmintonjahr 2015.

Besuch des Profiturniers SWISS OPEN 2016 zum Viertelfinaltag in Basel

Thilo und Manuel machten sich früh morgens auf den Weg nach Basel um auch wieder in diesem Jahr das spielerische und taktische Können der Badmintonprofis nah erleben zu können. Das Highlight an diesem Viertelfinaltag war das Herreneinzel von Deutschlands besten Badmintonspieler Marc Zwiebler [Nr. 14 der Weltrangliste] gegen den Taiwanesen CHOU Tien Chen [Nr. 7 der Weltrangliste]



In diesem Jahr ging es für viele Spieler um die letzten wichtigen Punkte für ein „Ticket“ nach Rio zu den Olympischen Spielen.

Erstmalig wurde nach jahrzehntelanger Filmgeschichte von Thilo bei den Swiss Open in Basel ein aggressives Filmverbot ausgesprochen.

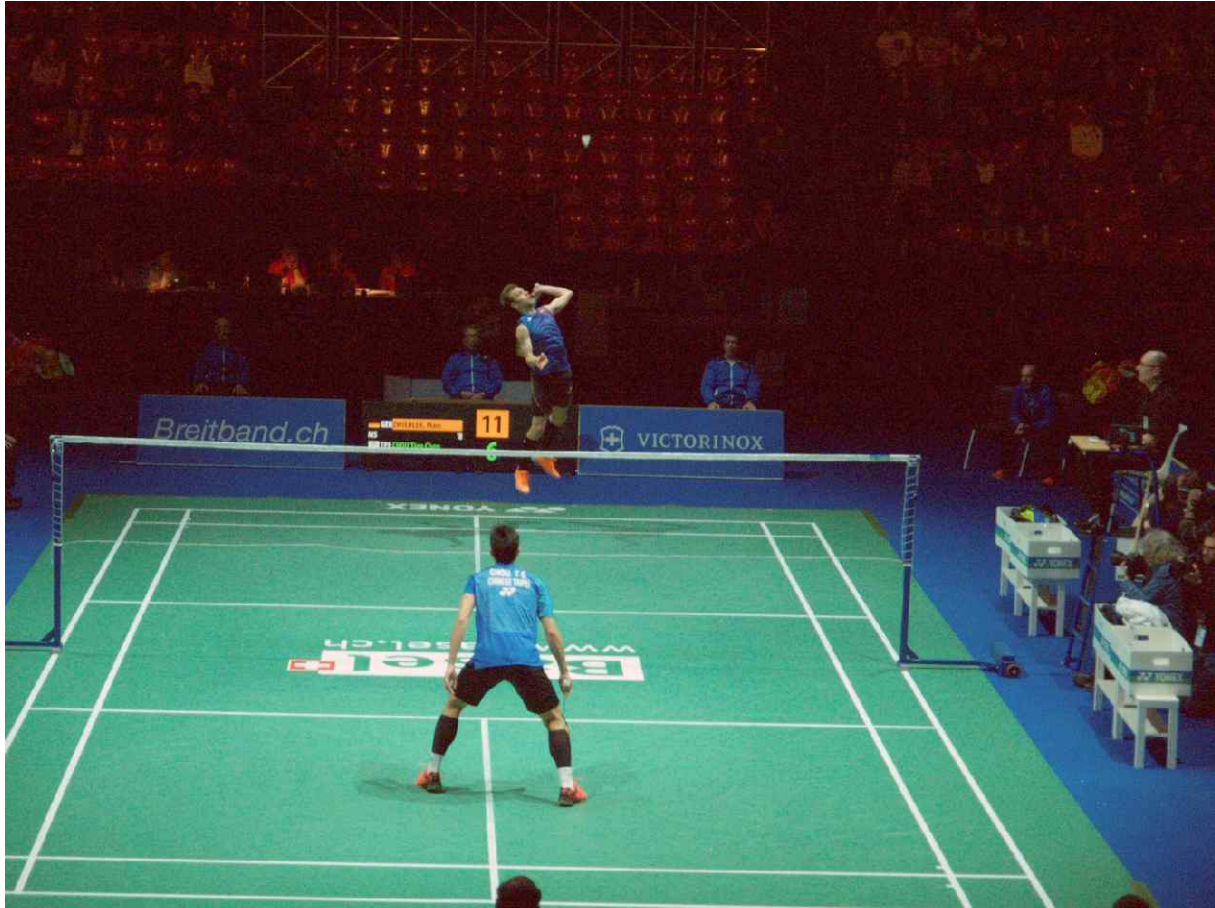
Marc Zwiebler konnte das Match nach hartem Kampf und butterweichen Netzbällen gegen CHOU Tien Chen für sich entscheiden. Die Zuschauer freuten sich sehr und applaudierten lautstark für den Deutschen. Es war ein sehr taktvolles und intensives Herreneinzel mit längerem Schlagabtausch.

Es lohnt sich immer wieder aufs Neue und ein Besuch in Basel zu den Swiss Open kann von Thilo und Manuel nur empfohlen werden.

Nachfolgend ein paar Impressionen zu diesem Herren Einzel.







Regelkunde

Der Aufschlag

Vor dem Aufschlag muss der Aufschlagende sich vergewissern, dass der Gegner auf dem diagonal gegenüber liegenden Feld spielbereit ist.

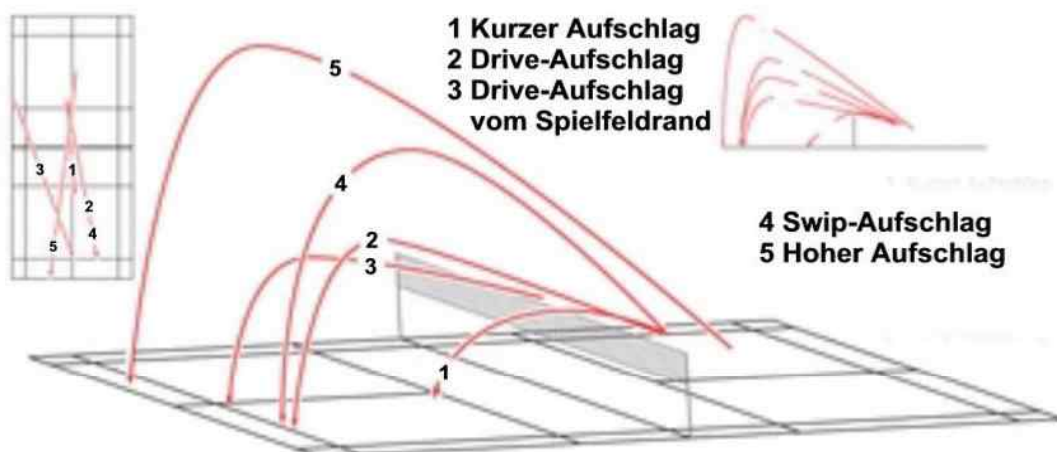
Neben den Grundsschlägen gibt es zahlreiche Aufschlagvarianten. Grundlegend wird in Vorhand- und Rückhandaufschläge unterschieden.

Bei den Vorhandaufschlägen wird der Schläger nach unten zeigend seitlich am Körper vorbei mit einer Unterarmdrehung beschleunigt. Gleichzeitig wird der Ball aus der anderen Hand in die Schlagbahn fallen gelassen (nicht GEWORFEN). Der Ball muss unterhalb der unteren Rippe geschlagen werden. Diese Variante eignet sich besonders für den hohen Aufschlag im Einzel.

Im Doppel und Einzel höherer Spielklassen wird zumeist auf den kurzen Rückhandaufschlag zurückgegriffen. Bei diesem wird der Schläger mit dem Griff nach oben vor dem Körper platziert, der Ball davor in Position gebracht und dann unter Einsatz des Daumens und mit einer Drehung des Handgelenkes gespielt. weil der Gegner bei hohen Aufschlägen mit einem Smash reagieren und damit angreifen kann.

Im Gegensatz zum Tennis, wo der Aufschlag von oben einen direkten Angriff und Punktgewinn ermöglicht, ist der Aufschlag beim Badminton ein defensiver Schlag, da der Ball von unten geschlagen werden muss. Der Spieler versucht, durch einen sehr präzisen oder überraschenden Aufschlag einen großen Nachteil zu vermeiden.

Ein regelgerechter Aufschlag muss beim Badminton in den diagonal gegenüberliegenden Teil des Spielfelds erfolgen. Des Weiteren muss der aufschlagende Spieler mit beiden Füßen im Aufschlagfeld stehen, ohne dabei die Linien zu berühren. Während der Ausführung des Aufschlages müssen beide Füße auf dem Boden bleiben und der Ball muss unterhalb der Taillenhöhe (Unterhalb der untersten Rippe) getroffen werden. Berührt der Ball beim Aufschlag das Netz ist dies kein Fehler.



Verschiedene Aufschlagvarianten

Kurzer Aufschlag

Der kurze Aufschlag (1) ist die Standard-Spieleröffnung beim Doppel. Die Flugkurve des Balles sollte ihren höchsten Punkt vor dem Überqueren des Netzes haben und möglichst flach sein, so dass es für den Gegner schwer möglich ist, mit einem direkten Angriff zu reagieren. Ein getäuschter (z. B. geschnittener) kurzer Aufschlag Richtung Außenlinie kann gerade im Doppel als erfolgreiche Variante eingesetzt werden, wenn der Gegner versucht, die Aufschläge besonders aggressiv zu attackieren.

Drive-Aufschlag

Ein Überraschungsaufschlag, bei dem versucht wird, durch einen schnellen, harten und möglichst flachen Aufschlag z. B. die Rückhandseite des Gegners anzuspielen oder direkt auf den Körper zu treffen (2).

Der Schläger wird dabei möglichst hoch genommen, muss aber der Regel genügen, dass der Schlägerschaft abwärts gerichtet ist (Griff oben) und der Ball unterhalb der Taille getroffen wird. Eine Variante ist der Drive-Aufschlag vom Spielfeldrand (3). Der von der Seite kommende Ball ist schwer abzuschätzen und die Aufschlagannahme ist schwierig, wenn der Ball auf die Rückhandseite gespielt wird.

Swip-Aufschlag

Bei dieser Variante wird ein kurzer Aufschlag angetäuscht, der Schläger aber im letzten Moment aus dem Handgelenk beschleunigt, so dass der Ball über den Gegner fliegt (4). Dieser sehr schwierige Aufschlag muss dabei so ausgeführt werden, dass der Gegner den Ball nicht schon im Vorbeiflug erreicht, sondern nur im Zurücklaufen. Die Flugbahn sollte auch nicht zu hoch sein, um dem Gegner möglichst wenig Zeit zum Erlaufen des Balles zu geben. Misslingt dieser risikoreiche Aufschlag, beendet meist ein Smash den Ballwechsel zu Ungunsten des Aufschlägers.

Hoher Aufschlag

Der hohe Aufschlag wird in der Regel mit der Vorhand ausgeführt. Er stellt besonders im Einzel eine Alternative zum kurzen Aufschlag dar und ist vorteilhaft bei Gegnern, die nicht sehr hart schlagen können. Der Ball wird kraftvoll möglichst hoch und bis zur hinteren Grundlinie des Feldes geschlagen (5). Im Idealfall ist der höchste Punkt der Flugkurve kurz vor der Grundlinie. Der Gegner wird so gezwungen zum Erreichen des Balles bis zum Spielfeldende zu laufen. Der schnelle und steile Fall des Balles erschwert zudem das Abschätzen des optimalen Balltreffpunktes für den Rückschlag. Nachteilig wirkt sich jedoch die direkte Angriffsmöglichkeit des Gegners aus.

Bunte Seite

Denksportaufgabe:

In einem Hafen hatten vier Schiffe festgemacht. Am Mittag des 5. Januar 2016 verließen sie gleichzeitig den Hafen. Es ist bekannt, dass das erste Schiff alle 4 Wochen in diesen Hafen zurückkehrte, das zweite Schiff alle 8 Wochen, das dritte alle 12 Wochen und das vierte alle 16 Wochen. Wann trafen alle Schiffe das erste Mal wieder in diesem Hafen zusammen? Auflösung im nächsten Aufschlag.

Paule sagt zum Vater: "Sag mal Papa?" -
"Ja mein Junge?" - "Was ist ein Vakuum?"
"Das ..das..also ich hab's im Kopf, aber
ich komme nicht drauf!"

Vom nahen Zeltlager stürzt der zwölfjährige Ulrich in die Drogerie
und ruft: "Unser Lehrer hat sich gerade in einen Ameisenhaufen ge-
setzt!" - "Und was brauchst Du jetzt: Eine Salbe, Creme, Essig...? -
"Nein, einen Farbfilm".

"Wie bist Du denn gestern von der tollen
Feier nach Hause gekommen?" fragt
Peter seinen Freund. "Wie ein Blitz!"
antwortete der. "So schnell?" -
"Nein, im Zickzack!"

Peter geht ins Wäsche-
geschäft: "Ich möchte ein
Oberhemd kaufen", - "So eines,
wie ich es trage?" fragt der
Verkäufer freundlich. -
"Nein, sagt Peter, ein
sauberes".

Auf dem Schulhof: "Warum
trittst Du denn immer von
einem Fuß auf den anderen?" -
"Weil ich auf die Toilette muss" -
"Ja dann geh doch!" - "Ich bin doch
nicht blöde, jetzt in der Pause!"

"Nächste Woche werde ich es mit dir mal auf einer anderen
Position versuchen" meint der Fußballtrainer zum Rechtsaußen,
"und zwar als Kartenverkäufer am Eingang!"

Vor dem ersten großen Auftritt sagt der Pianist zu seiner Frau: "Heute Abend spiele ich nur für dich!" - "Aber Liebling" sagt sie, "Nun sieh doch nicht so schwarz! Vielleicht sind doch noch ein paar Eintrittskarten verkauft worden..."

Peter stöhnt: "Ich war das jüngste von sechs Kindern und musste immer die Geschwister auftragen!" - "War es denn so schlimm?" - "Und ob! Ich war der einzige Junge..!"

"Hör mal, Junge, als George Washington in deinem Alter war, war er Klassenbester!"

"Ja Vater, aber als er in Deinem Alter war, war er Präsident der Vereinigten Staaten von Amerika!"

Der junge Vater badet zum ersten Mal seinen kleinen Sohn und meint stolz: "Siehst du, es geht doch! Und du hast gedacht, nur Mama kann das". "Darauf der Sohn: "Ja, aber Mama zieht mir vorher die Schuhe aus.."

"Wenn Rita eine Geige bekommt, müsst ihr mir ein Fahrrad schenken", fordert Stefan von seinen Eltern. "Wieso denn?" - "Damit ich wegfahren kann, wenn Rita übt!"

Herr Müller wischt gerade die Treppe, als eine Zeitungswerberin vorbei kommt. "Wollen Sie zu mir?" fragt der fleißige Mann. "Nein", erwidert die Dame, "Wie ich sehe, hat ihre Gattin unsere Zeitschrift, "Die kluge Hausfrau" schon!"

"Bei aller Liebe: Man soll Tiere niemals küssen", warnt der Lehrer. "Das ist wegen der Krankheiten sehr gefährlich. Weiß jemand ein Beispiel?" Stefan meldet sich: "Meine Tante hat immer unseren Papagei geküsst". Der Lehrer nickt: "Nun, und?" "Der Papagei ist eingegangen".

Auflösung aus dem letzten Aufschlag:

Der Bus zu Petra kommt zwei Minuten vor dem Bus zu Gabi.
Damit ist die Wahrscheinlichkeit $18:2=9$ mal für Petra.

Wir haben viel für Sie zu bieten



Malerarbeiten

- Anstricharbeiten Innen/Außen
- Innenraumgestaltungen
- Hochwertige Oberflächengestaltungen
- Fassadensanierungen
- Tapezierarbeiten
- Farbgestaltungen
- Restaurierungen

Beschichtungen und Sanierungen

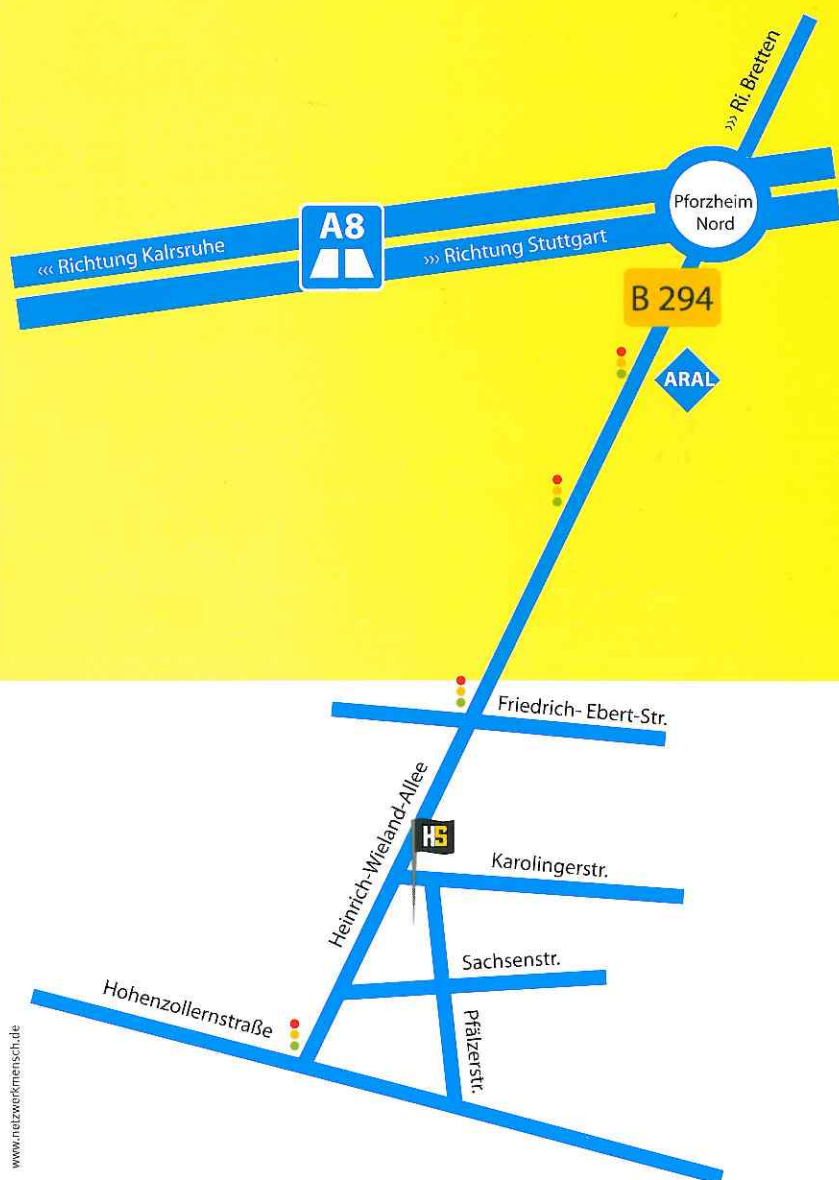
- Wärmedämmverbundsysteme
 - Hochdruckreinigung
 - Industrianstriche
- Brandschutzbeschichtungen
 - Korrosionsschutz
 - Betonsanierungen
 - Balkonsanierungen
 - Bodenbeschichtungen



Ausbau- und Trockenausbau

- Kompletter Innenausbau
 - Bodenbelagsarbeiten
 - Akustikdecken
 - Abgehängte Decken
 - Trockenbauarbeiten
- Parkett- und Laminatarbeiten
- Putz- und Stuckarbeiten
- Trennwände (fest und mobil)





Wir freuen
uns auf Sie



**Malerwerkstätten
Heinrich Schmid GmbH & Co. KG**

Karolingerstraße 29
75177 Pforzheim

Telefon 07231 28402-0
Fax 07231 28402-28

pforzheim@heinrich-schmid.de
www.heinrich-schmid.de